Österr. Staatsmeisterschaft – Speedklettern

Hundertstel-Krimi bei den Damen um Staatsmeistertitel in Kletterhalle 6a-Gaflenz

Denkbar knapp fielen die Entscheidungen in der österr. Speed-Kletterstaatsmeisterschaft in der Kletterhalle 6a in Gaflenz. Die 3 österr. Damen vom Nationalteam nämlich Steffi Pichler (ÖAV Weyer), Nina Lach (ÖAV Graz) und Alexandra Elmer (ÖAV Tauernkraxxla) waren mit Zeiten um die 9 Sekunden auf der 15 m hohen IFSC Normspeedwand eine Klasse für sich. In diesem ausgeglichenen Dreikampf war letztendlich Alexandra Elmer die strahlende Siegerin. Elmer setzte sich im Halbfinale gegen die Hausherrin Steffi Pichler mit einem Vorsprung von 15/100 sec durch. Das Finale gegen Nina Lach konnte dann ebenfalls Elmer mi einem Vorsprung von 13/100 für sich entscheiden und sich den Staatsmeistertitel sichern. Steffi Pichler holte sich mit dem Sieg im kleinen Finale die Broncemedaille. In der Qualifikation gelang Lach ein Traumlauf, in dem sie mit 8,84 sec. den österr. Speedrekord verbessern konnte.

Der Sieg in der Herrenklasse ging an Lukas Knapp aus Salzburg. Knapp besiegte im Finale den Tiroler Matthias Erber. Die Broncemedaillen erkletterte Laurin Meusburger (V).

Die erwarteten 2-Kämpfe gab es im gleichzeitig ausgetragenen Vorstiegs Austria-Cup. Im spannenden Damen Duell setzte sich die derzeitige Nummer 1 in Österreich, die Haagerin Jessica Pilz, gegen die Tirolerin Magdalena Röck durch. Magdalenas Bruder, Bernhard, erkletterte ebenfalls den 2. Platz. Er mußte sich lediglich dem derzeit in einer tollen Form befindlichen Salzburger Max Rudigier geschlagen geben. Die Siege in den Jugendklassen gingen an Sandra Lettner (ÖAV Vöcklabruck), Johannes Hofherr (ÖAV Feldkirch), Eva Maria Hammelmüller (ÖAV Haag) und Nicolai Uznik (SV St. Johann i.R.-Kärnten). Die österr. Meisterschaft in der Kombination wurde ebenfalls entschieden. Hier gab es mit Jessica Pilz und Max Rudigier die gleichen Sieger wie im Vorstiegsbewerb. Im Vorfeld dieses Bewerbes wurde ein nationaler Routenbauerkurs in der Kletterhalle 6a durchgeführt. Zahlreiche heimische Klettergrößen waren bei diesem hochkarätigem Kurs dabei und schraubten technisch anspruchsvolle und spektakuläre Routen in die 16 m hohe 6a Kletterhalle. Diese Top-Routen (ab Schwierigkeitsgrad 7c) stehen ab sofort der Österr. Wettkampfkletterszene für Trainingszwecke zur Verfügung.

Ergebnisse:

Speed- ÖSTM: http://reini-sport.at/pdflisten15/15_040_1429_1ergl.pdf

Vorstieg Austria-Cup: http://reini-sport.at/pdflisten15/15_040_1436_1ergl.pdf

ÖM Kombination: http://reini-sport.at/listen/rk_ergliste_ges.php?bewerb_lnr=1455&bewerb_id=14_40_0a1bf96b7165e962e90cb14648c9462d

Weitere Auskünfte: Veranstalter ÖAV Weyer, Franz Pichler Tel. 0650/9003734